

Food Forum 2017 an der OLMA

Das 5. Ostschweizer Food Forum «checkt» am 17. Oktober im Rahmen der OLMA, wie es um die Zukunftsaussichten von Schweizer Unternehmen steht. Trotz wachsender Aussenhandelsorientierung setzt man weiterhin auf Grenzschutz, dafür boomt der Einkaufstourismus.



Gesprächsrunde am letztjährigen Ostschweizer Food Forum.

Das 5. Ostschweizer Food Forum «zügelt» dieses Jahr im Rahmen des Gastkantonsauftritts des Kantons Thurgau an die OLMA und rundet dort das Messeprogramm ab.

Thematisch befasst sich das 5. Ostschweizer Food Forum mit der Frage, wie gut die Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft für die Zukunft aufgestellt ist. Weltweit ist die Branche mit Herausforderungen konfrontiert, eine steigende Weltbevölkerung gesund und nachhaltig zu ernähren. Technologisch, kommunikativ und auch wirtschaftlich führt an der Globalisie-

rung kein Weg vorbei. Die Schweiz nimmt durch ihre politische und ökonomische «Insel-lage» in Europa eine Sonderrolle ein. Trotz einer starken Aussenhandelsorientierung setzt die Landwirtschaft auf den Grenzschutz. Einige Konsumententrends wie etwa die «Regionalität» spielen der Schweizer Ernährungswirtschaft derzeit in die Karten. Dennoch stellt sich die Frage, wie stabil dieses Konstrukt ist, wie es sich weiterentwickeln wird und wie sich unter diesen Voraussetzungen Schweizer Unternehmen auf die Zukunft vorbereiten können. *pd*

Programm

- 10.00 Eintreffen
- 10.30 Begrüssung. Grusswort Walter Schönholzer, Regierungsrat Kanton Thurgau
- 11.00 Wie gut ist die Schweizer Wirtschaft auf die Zukunft vorbereitet? Prof. Dr. Jan-Egbert Sturm, Institut für Konjunkturforschung
Smart Farming in der Schweizer Landwirtschaft Wo stehen Forschung und Praxis? Dr. Thomas Anken, Forschungsgruppenleiter Agroscope
Fit for the future? – Die Perspektive eines genossenschaftlich organisierten Unternehmens mit landwirtschaftlichem Bezug. Martin Keller, CEO fenaco
- 12.30 Unternehmer-Talk: Schlägt Ihnen die Zukunft auf den Magen? Markus Wetter, Geschäftsführer Wetter Spezialitäten AG
- 13.00 Mittagspause (Stehlunch)
- 14.00 Trends und Zukunftschancen für das Alpenland Schweiz. Dominik Flammer, Buchautor und Food Scout
- 14.30 Fit for the future? Die Perspektive einer visionären Schweizer Milchverarbeiterin. Dr. Thomas Eisenring, CEO Hochdorf-Gruppe
- 15.00 Podiumsdiskussion: Wie gut ist die Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft für die Zukunft aufgestellt? mit Markus Ritter, Nationalrat und Präsident Schweizer Bauernverband; Urs Reinhard, Co-Geschäftsführer fial; Albert Baumann, CEO Micarna SA; Sara Stalder, Geschäftsleiterin Stiftung für Konsumentenschutz SKS; Clemens Rüttimann, Geschäftsführer Biotta AG
- 16.00 Ausklang, kleiner Umtrunk, individueller OLMA-Besuch

Anmeldungen unter www.foodforum.ch

Anzeige

Zukunfts-Check

17. Oktober, 10.00–17.00 Uhr, OLMA, St. Gallen

Die Schweiz nimmt durch ihre politische und ökonomische «Insel-lage» in Europa eine Sonderrolle ein. Trotz einer starken Aussenhandelsorientierung setzt die Landwirtschaft auf den Grenzschutz. Wie bereiten sich mit dieser Konstellation Schweizer Unternehmen der Land- und Ernährungswirtschaft auf die Zukunft vor? Welche Strategien sind erfolversprechend?

www.foodforum.ch

Kompetenznetzwerk
Ernährungswirtschaft

Thurgau
SWITZERLAND

HOCHDORF
BEST PARTNER

olma

OST
SCHWEIZER
FOOD
FORUM

Die Zukunft der Schweizer
Ernährungswirtschaft.

17. Okt. 2017
OLMA, St. Gallen